

Neu erschienen

transform!

Die Partei Europäische Linke hat das erste Heft der Zeitschrift transform! herausgegeben, die ab 2008 halbjährlich erscheinen soll. Offizieller Träger ist das Netzwerk »transform! Europe«, ein 2001 gebildeter Zusammenschluß von Bildungsträgern, Zeitschriften und Vereinen aus zehn europäischen Ländern, von denen einige im Umfeld linker Parteien tätig sind.

Das erste Heft steht unter dem Thema »Re-foundig the European Union?«. Zu den Autoren zählen u. a. Francis Wurtz (Frankreich), Franco Russo (Italien), Eric Meijer (Niederlande), Antero Eerola (Finnland), Stefan Petre Damo (Rumänien), Leo Seserko (Slowenien), André Brie, Joachim Bischoff und Gabi Zimmer (alle Deutschland), Alexandra Strickner (Österreich), Elisabeth Gautier (Frankreich), Antonis Manitkis (Griechenland) und Kees van der Pijl (Niederlande/Großbritannien).

transform! 01/2007, 152 Seiten, 10 Euro (Abo 18 Euro). Bezug: Karl Dietz Verlag Berlin, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin, Fax: 030/29784536; E-Mail: info@dietzberlin.de

Widerspruch

Die halbjährlich erscheinenden Schweizer »Beiträge zu sozialistischer Politik« haben im neuen Heft den Schwerpunkt »Ungleichheit, Ausgrenzung und soziale Gerechtigkeit«. Dazu schreiben u. a. Elmar Altvater (»Der Skandal globaler Ungleichheit. Armut wurde auf dem G-8-Gipfel von Heiligendamm de-thematisiert«) und Klaus Dörre (»Klassengesellschaft, Ungleichheit und Hegemonie«), Ilse Lenz (»Machtmenschen, Marginalisierte, Schattenmenschen und Gleichheit«), Rene Levy (»Soziale Ungleichheit, Schichtung – Klassen? Defizite der gegenwärtigen Ungleichheitsforschung«), Daniel Oesch (»Soziale Schichtung in der Schweiz und in Deutschland«) und Gisela Notz (»Frauen in der Pflegearbeit. Professionell und privat immer verfügbar?«). Zum Thema Grundeinkommen/Mindestlohn äußern sich Andre Gorz, Michael Krätke, Andreas Rieger/Hans Baumann, Avji Sirmoglu/Peter Streckeisen und Werner Vontobel.

Widerspruch, Heft 52, 236 Seiten, 16 Euro (Abo 27 Euro). Bezug: Widerspruch, Postfach, CH-8031 Zürich, Tel./Fax: 0044/2730302, E-Mail: redaktion@widerspruch.ch

<https://www.jungewelt.de/artikel/93553.neu-erschienen.html>